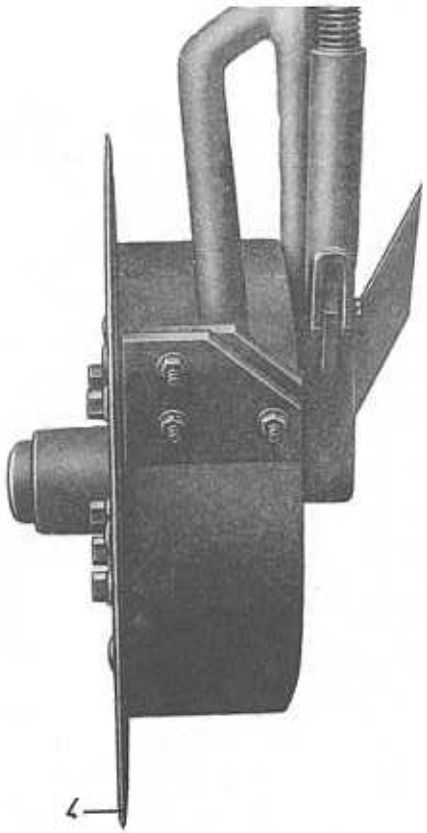


Abb. 18 **Stützradbefestigung**

Befestigung des Stützrades (4) an der Radnabe.
Stellung des Abstreichers korrigieren.

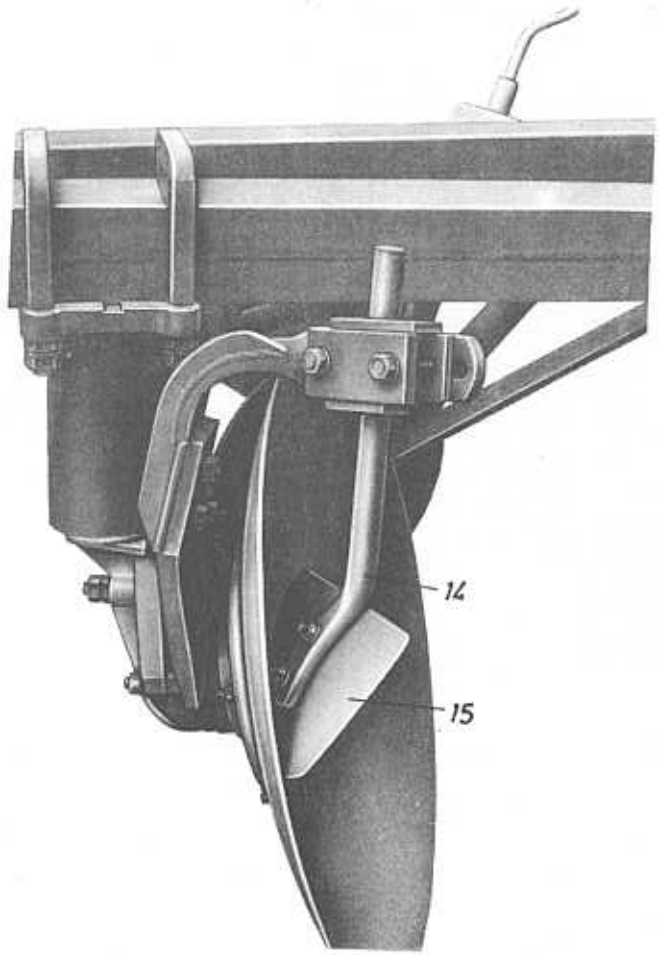


Abb. 19 Abstreicherbefestigung

Anklemmen des Halters (14) an die Führung des Scheibensatzes. Abstreicher (15) durch Stengelaufnahme und Stengelhalterung schieben. Der Stengel muß 80 mm über die Befestigung herausragen (Abb. 19).
Die Schnittkante des Abstreichers muß an der Scheibeninnenfläche mit einem geringen Spalt montiert werden.

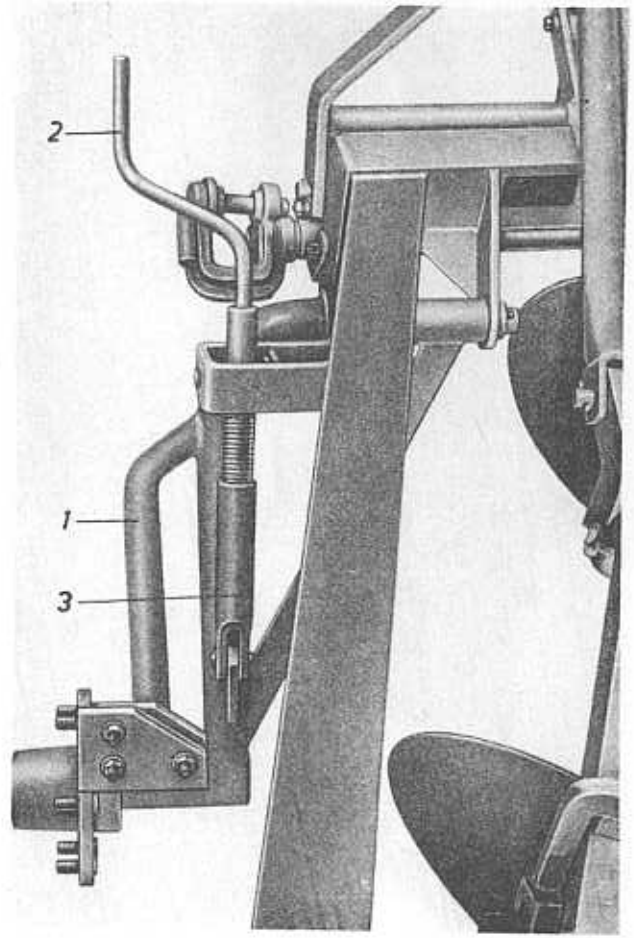


Abb. 17 Stützradbefestigung

Stützradachse (1) in die Lagerlasche des Querträgers einschieben und versplinten. Die auf die Stützradachse aufgeschobene Lagerplatte mit den Befestigungsschrauben an die Aufnahmelaschen des Rahmens von außen aufschrauben. Verstellspindel (2) durch die Spindelführung des Rahmens schieben und Kurbel mit Stift befestigen. Verstellstück (3) mit Halbrundniet auf der Radachse befestigen und durch Einschrauben der Spindel in das Verstellstück die Stützradachse anheben.

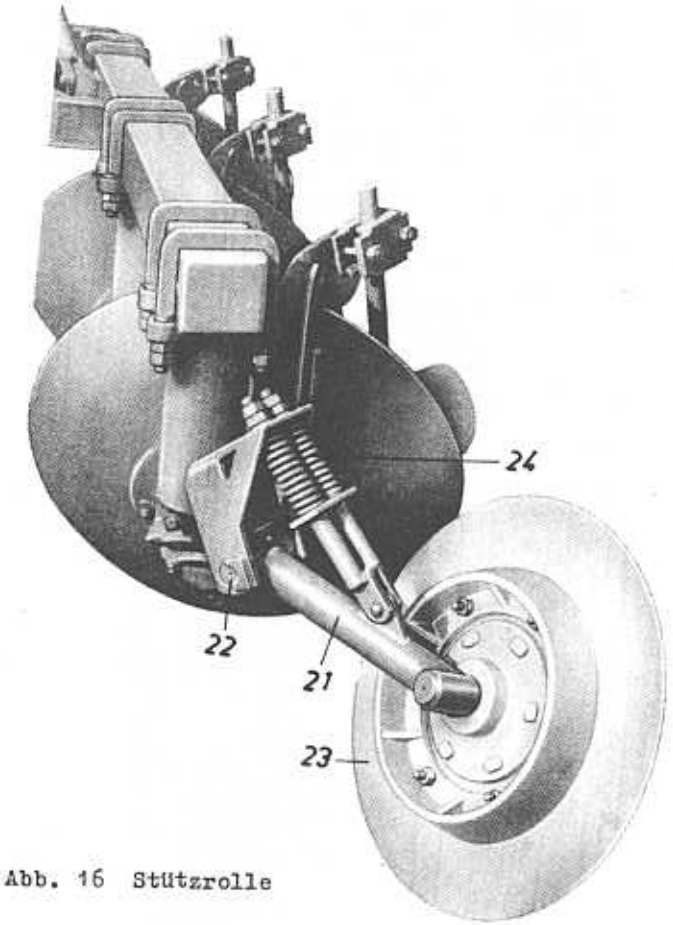


Abb. 16 Stützrolle

Stützrollenachse (21) mit Achsbolzen (22) am Scheibenhalter, hinten befestigen. Federpaket (24) durch Halbrundniet mit der Stützrollenachse verbinden.
Nach dem Durchschieben des Federpaketes durch die Stützplatte des Scheibenhalters Unterlegscheibe auflegen und bis Gewindeende verschrauben und kontern.
Stützrolle (23) an der Radnabe befestigen.

7. Ersatzteilkatalog B 210/B 213

7.1. Baugruppenübersicht (Abb. 20)

G r u n d a u s r ü s t u n g

Baugruppen-Nr.	Baugruppe	Tafel-Nr.	Stückzahl B 210	Stückzahl B 213
1	Rahmen	1	1	1
2	Scheibenhalter		2	3
3	Scheibenhalter, hinten		1	1
4	Koppel	2	1	1
5	Scheibensatz	3	3	4
6	Stützrolle	4	1	1

Z u s a t z a u s r ü s t u n g

7	Stützrad, vorn	5	1	1
8	Abstreicher	6	4	3

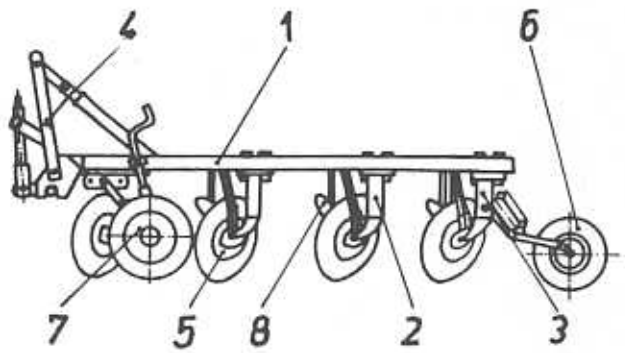
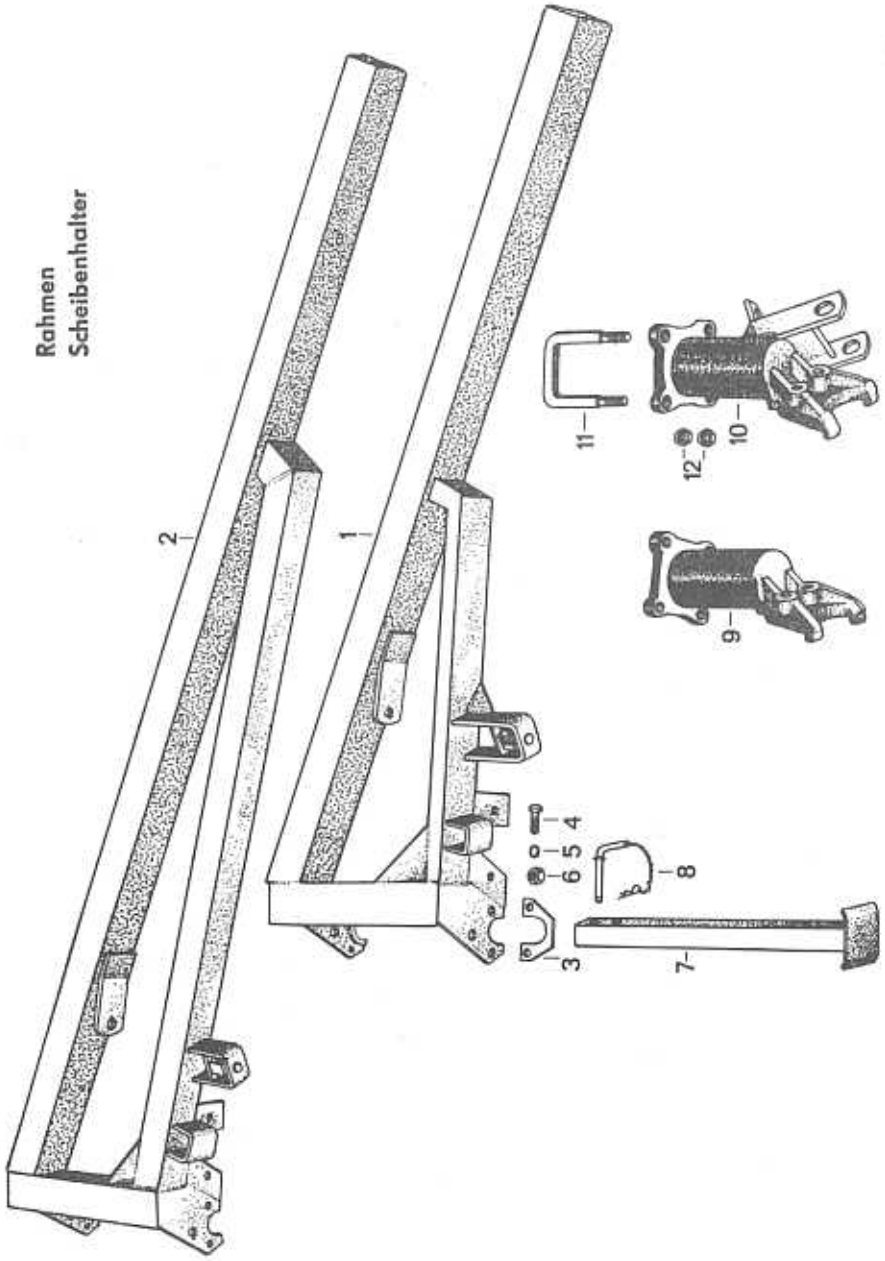


Abb.20 Baugruppenübersicht B210/B213

Rahmen
Scheibenhalter



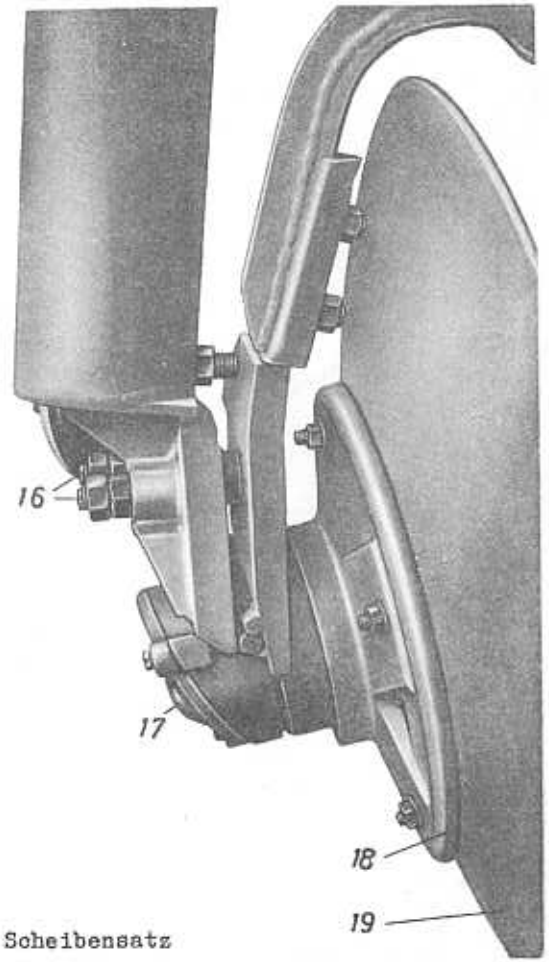


Abb. 15 Scheibensatz

Scheibenlager (17) mit zwei Paßschrauben (16) am Scheibenhalter befestigen. Abstandsmaß 28 mm zwischen Scheibenhalter und Scheibensatz ist mit Schraube M 20x1,5x55 einzustellen. Beim Anschrauben der Scheibe (19;20) Zwischenscheibe (18) zwischen Teller und Scheibe einlegen.

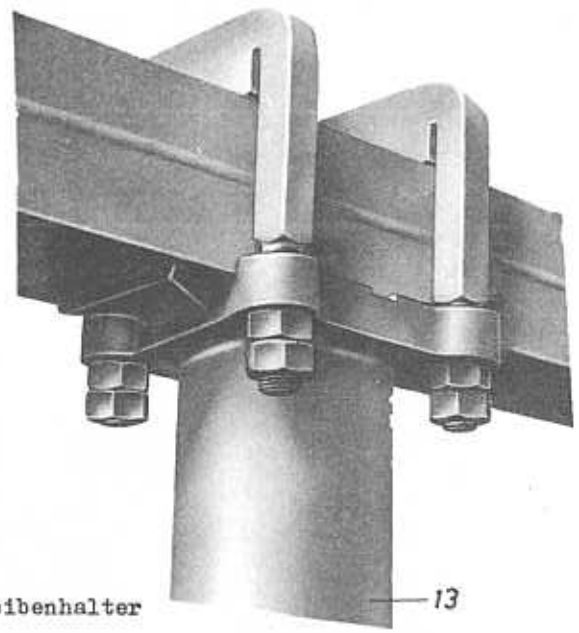


Abb. 13 Scheibenhalter

Anbau des Scheibenhalters (13) an den Rahmen. Die Hinterkante der Kopfplatte des ersten Scheibenhalters muß an der Vorderkante des unter dem Rahmen angeschweißten Anschlages anliegen.

Abstand der Scheibenhalter untereinander 900 mm (Abb. 14).

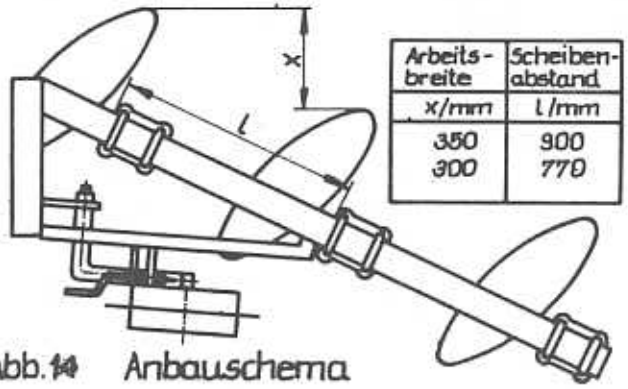
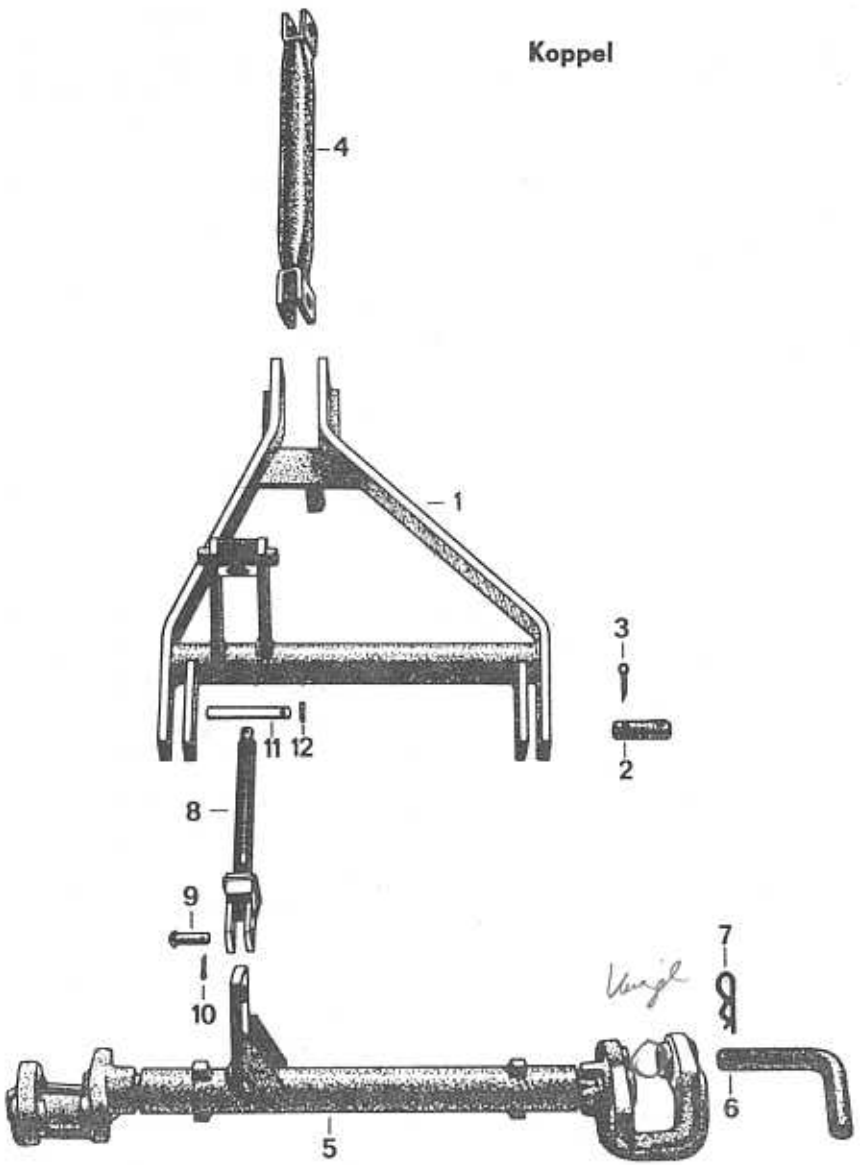


Abb. 14 Anbauschema

7.1.1. Grundausrüstung

Rahmen
Scheibenhalter

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Plan-listen-Nr.	Benennung	Stück B 210	Stück B 213
1	121106503		Rahmen	1	–
2	121109104		Rahmen	–	1
3	121106368		Tragachslager	2	2
4			Sechskantschraube M 16x45		
			TGL 0-933-8.8 galZnc	4	4
5			Federring A 16		
			TGL 7403 galZn9c	4	4
6			Sechskantmutter M 16		
			TGL 0-555 galZnc	4	4
7	121107971		Abstellstütze	1	1
8			Einheitsstecker 16x100		
			BbN 3-164	1	1
9	121106825		Scheibenhalter	2	3
10	121106874		Scheibenhalter, hinten	1	1
11	121106962		Klemmbügel, eckig	6	8
12			Sechskantmutter M 24		
			TGL 0-555 galZnc	24	32



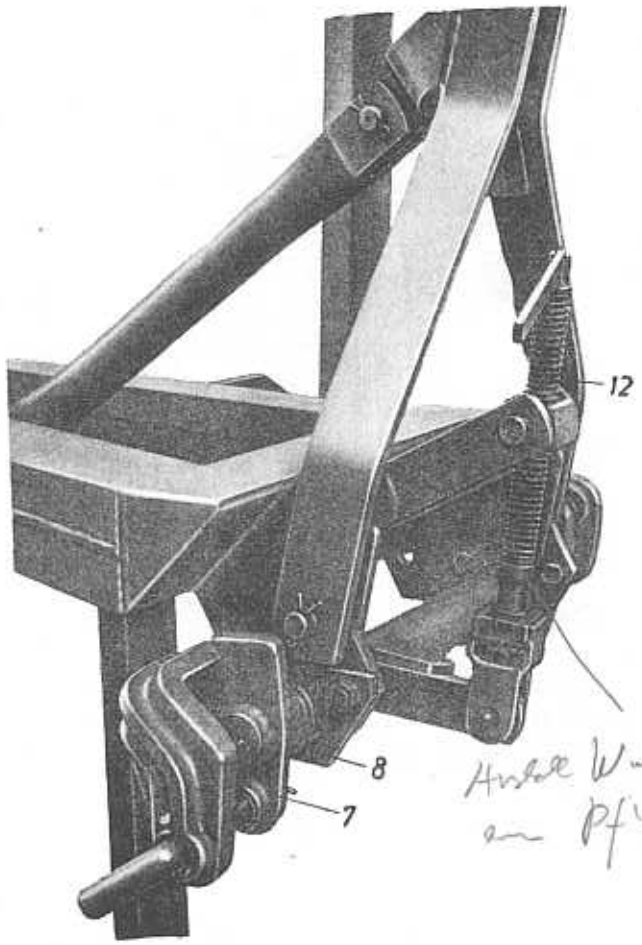


Abb. 12 Tragachse mit Verstellspindel

Einführen der Tragachse (7) in die Lagerplatten und mit den Tragachslagern (8) verschrauben. Tragachsspindel (12) von unten in die Spindelmutter einschrauben und mit dem Halbrundniet auf der Tragachslasche befestigen. Bei Vorhandensein eines geeigneten Traktors kann der Pflug in diesem Rüstzustand an den Traktor angebaut werden.

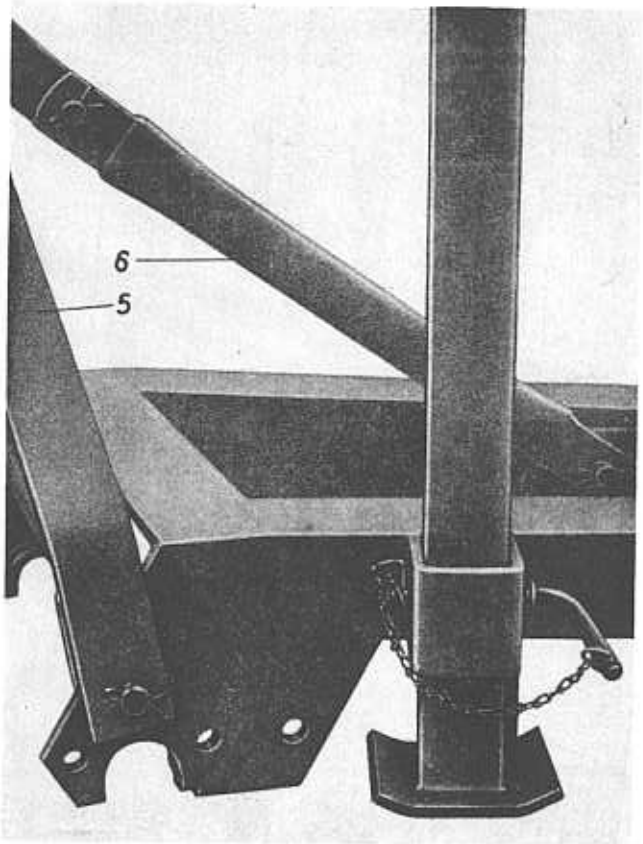
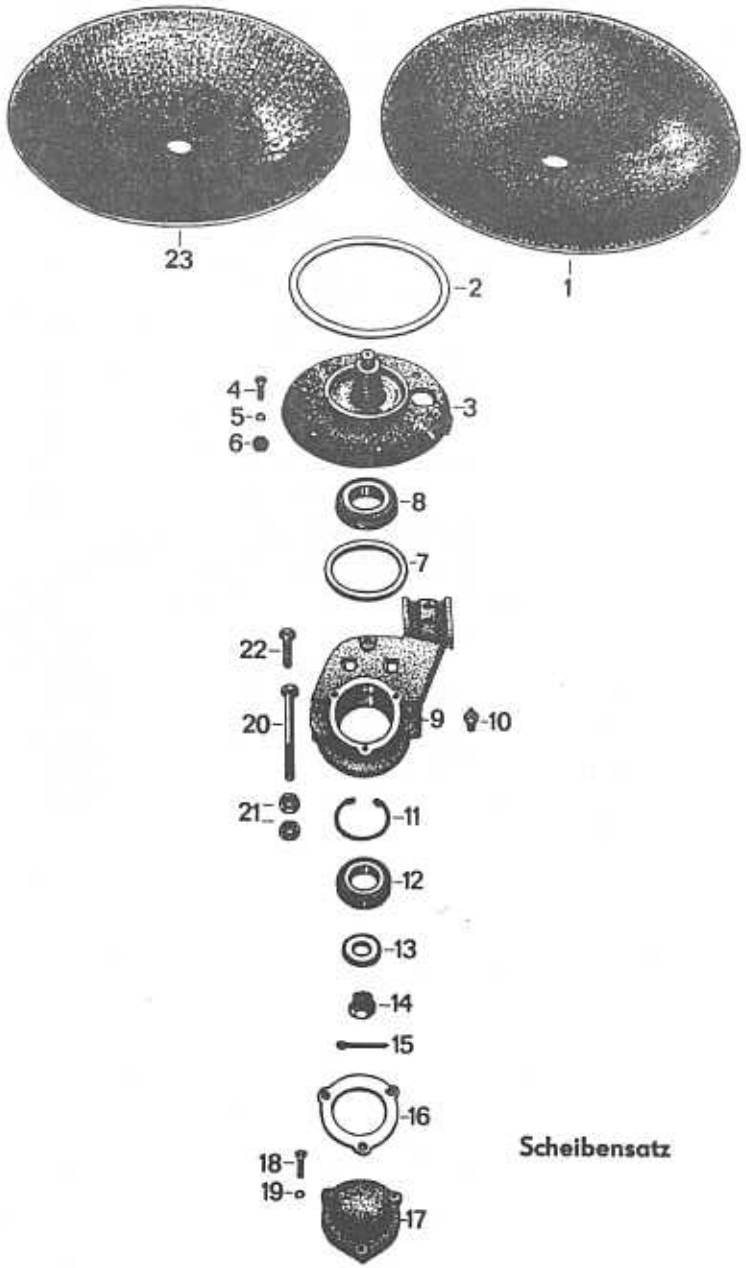


Abb. 11 Koppel mit Stützstrebe

Aufstecken der Koppel (5) auf die Lagerplatte des Rahmenquerträgers sowie Verbindung zwischen dem oberen Koppelpunkt und der Rahmenlasche durch die Stützstrebe (6) herstellen.

Koppel

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Plan-listen-Nr.	Benennung	Stück B 210	Stück B 213
1	121106118		Koppel	1	1
2			Bolzen 25x80x56 TGL 0-1433	4	4
3			Splint 6,3x40 TGL 0-94 StgalZnc	8	8
4	121106255		Stützstrebe	1	1
5	121106310		Tragachse	1	1
6	120605755		Tragachsbolzen	2	2
7			Federstecker 15 TGL 33-16121 verzinkt	2	2
8	121106415		Verstellspindel	1	1
9			Halbrundniet mit Splintloch 16x55 TGL 33-15104	1	1
10			Splint 4x25 TGL 0 94 StgalUnc	1	1
11	121106464		Griff	1	1
12			Kegelkerbstift 5x20 TGL 0-1475	1	1



Scheibensatz

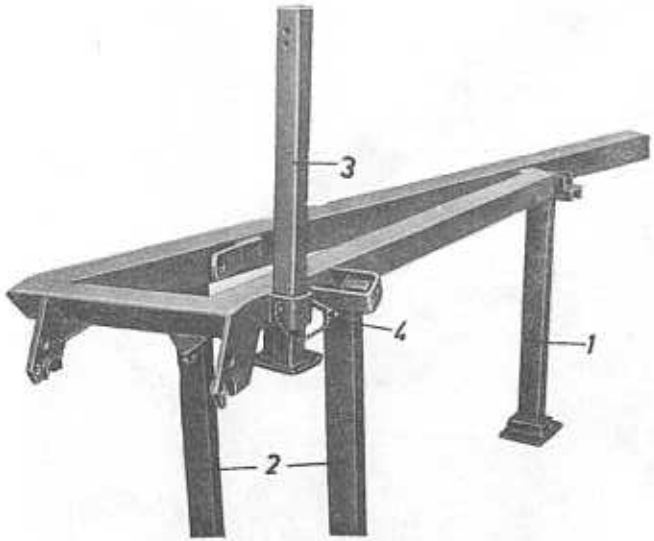


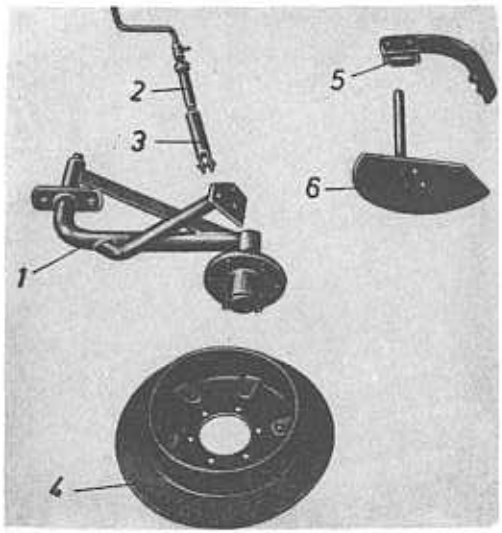
Abb. 10 Rahmen mit Stütze

Auflegen des Rahmens (1;2) auf zwei Böcke. Einschieben der Abstellstütze (3) von unten in die Halterung und Befestigung mit dem Stecker (4). Sichern des Steckers mittels Federstecker.

6.1.2. Zusatzausrüstung

Pos.	Benennung	B 210	B 213
	Stützrad		
1	Stützradachse	1	1
2	Verstellspindel	1	1
3	Verstellstück	1	1
4	Stützrad	1	1
	Abstreicher		
5	Abstreicherhalter	3	4
6	Abstreicher	3	4

Bildtafel zu 6.1.2. Zusatzausrüstung

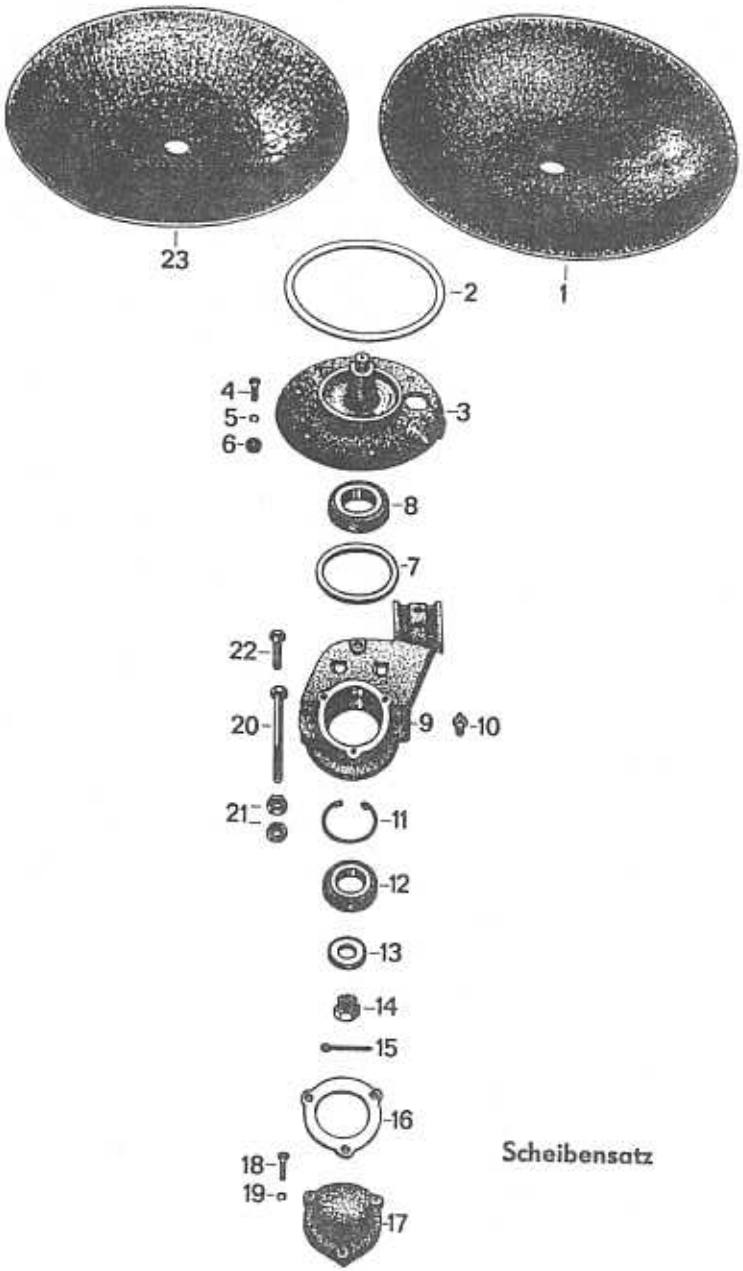


6.2. Montagereihenfolge

Die Montage des B 210/B 213 hat in Verbindung mit der Versandstückliste zu erfolgen (S. 13-15).

Scheibensatz

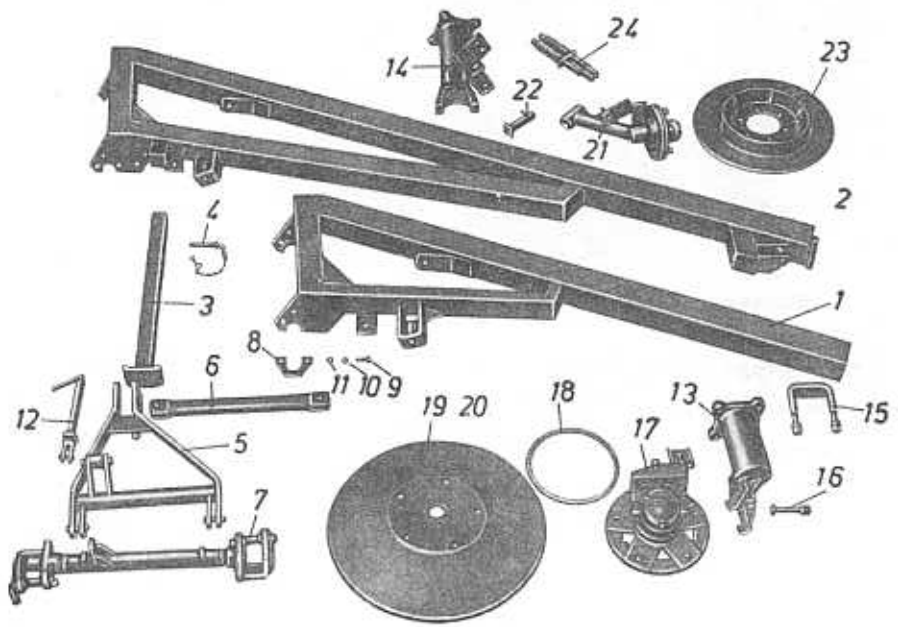
Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Planlisten-Nr.	Benennung	Stück B 210	Stück B 213
1	121107151		Scheibe, gewölbt 800	1	1
2	121107143		Zwischenscheibe	1	1
3	121107055		Teller	1	1
4			Senkschraube M 12x45 TGL 33-14156 galZnc	6	6
5			Federring A 12 TGL 7403 galZn9c	6	6
6			Sechskantmutter M 12 TGL 0-555 galZnc	6	6
7			Filzring 135 TGL 0-5419 M 5	1	1
8			Kegelrollenlager 32214 TGL 2993	1	1
9	121107022		Scheibenlager	1	1
10			Kegelschmierkopf A 8 TGL 0-71412	1	1
11			Sicherungsring 100 TGL 0-472	1	1
12			Kegelrollenlager 32211 TGL 2993	1	1
13	121107063		Scheibe	1	1
14			Kronenmutter M 30x2 TGL 0-937-60	1	1
15			Splint 6,3x56 TGL 0-94-StgalZnc	1	1
16	121107071		Dichtring	1	1
17	121107088		Deckel	1	1
18			Sechskantschraube M 8x30 TGL 0-933-8.8 galZnc	3	3
19			Federring A 8 TGL 7403 galZnc	3	3
20	120612826		Paßschraube	2	2



Scheibensatz

Pos.	Benennung	B 210	B 213
7	Tragachse	1	1
8	Tragachslager	2	2
9	Sechskantschraube M 16x45 TGL 0-933-8.8 galZnc	4	4
10	Federring A 16 TGL 7403 galZn9c	4	4
11	Sechskantmutter M 16 TGL 0-555 galZn9c	4	4
12	Tragachsspindel	1	1
13	Scheibenhalter	2	3
14	Scheibenhalter, hinten	1	1
15	Klemmbügel	6	8
16	Paßschraube	6	8
17	Scheibenlager	3	4
18	Zwischenscheibe	3	4
19	Scheibe, gewölbt 800	3	4
20	Scheibe, gewölbt 750 (Sonderbestellung)	3	4
21	Stützrollenachse	1	1
22	Achsbolzen	1	1
23	Stützrolle	1	1
24	Federpaket	1	1

Bildtafel zu 6.1.1. Grundausrüstung



Beim Einsatz von Traktoren und Landmaschinen in Land- und Forstwirtschaft bestehen Gefahren. Darum sind nachfolgende Arbeits- und Brandschutzanordnungen für die Unfallverhütung zu beachten.

ASAO 1	Allgemeine Vorschriften
ASAO 2	Pflichten und Rechte der Beschäftigten
ASAO 11	Arbeitsräume, Fenster, Türen, Treppen, Beleuchtung, Heizung, Luken, Verkehrswege
ASAO 17	Transport
ASAO 20	Erste Hilfe und Verhalten bei Unfällen
ABAO 31/2	Feuer- und explosionsgefährdete Räume
ASAO 107/1	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
ASBAO 361/1	Darüber hinaus ist die StVZO und StVO besonders zu beachten

Grundregeln der Unfallverhütung beachten!

A c h t u n g !

- Die Transportgeschwindigkeit ist den Verkehrsverhältnissen und Fahrbahnbedingungen anzupassen.
- Beachtung des Gegenverkehrs bei Kurvenfahrt
- Vollbremsungen sind möglichst zu vermeiden
- Die unteren Lenker des Traktors sind beim Transport gegen Pendeln zu verspannen (während der Arbeit Verspannung lösen)
- Nachtfahrten und Fahrten bei Nebel (Sichtweite unter 100 m) sind zu unterlassen

6. Montageanleitung B 210/B 213

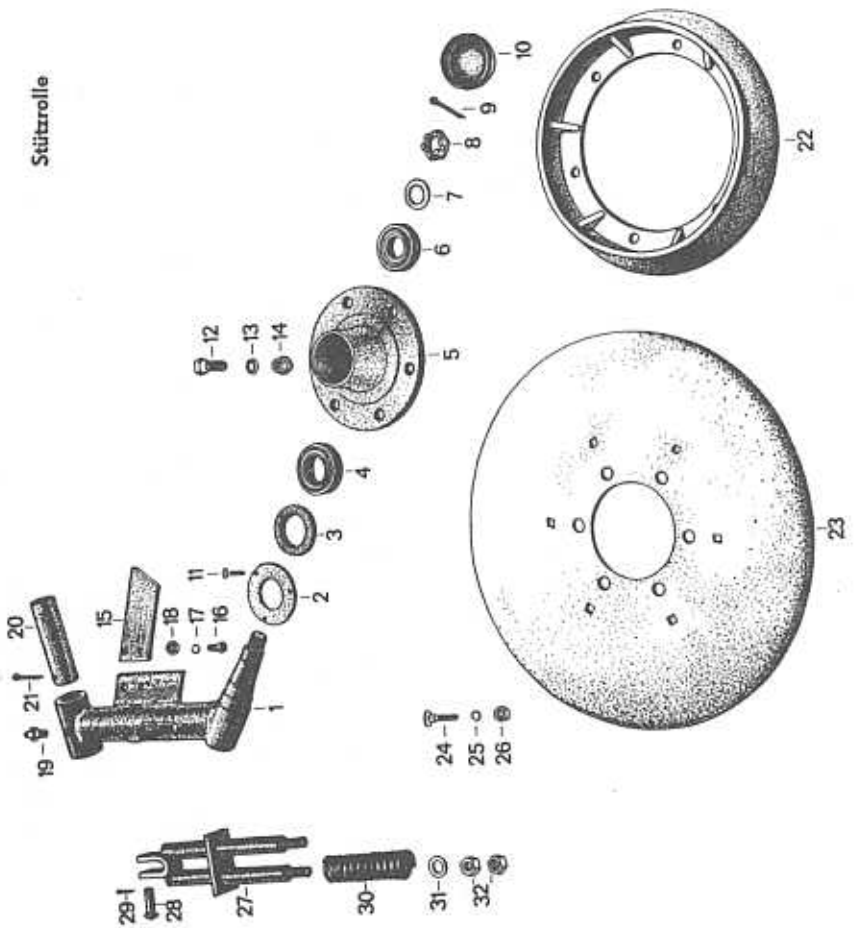
6.1. Versandstückliste

6.1.1. Grundausrüstung

Pos.	Benennung	B 210	B 213
1	Rahmen	1	-
2	Rahmen	-	1
3	Abstellstütze	1	1
4	Einheitsstecker 16x100 BbN 3-164	1	1
5	Koppel	1	1
6	Stützstrebe	1	1

Scheibensatz

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Plan-listen-Nr.	Benennung	Stück B 210	Stück B 213
21			Sechskantmutter M 20x1,5 TGL 0-934-8 galZnc	4	4
22			Sechskantschraube M 20x1,5x50 TGL 0-961-8.8 galZnc	1	1
23	121107168/03		Scheibe, gewölbt 750 (wahlweise)	1	1



Nachstellen der Kegelrollenlager hat nur jährlich zu erfolgen. Die Lagerstelle für den Stützrollenarm am Werkzeugsatz, hinten ist über die Kegelschmierköpfe aller 150 Betriebsstunden abzuschmieren.

4.2. Konservierung

Bei längerer Einsatzpause des Pfluges ist das Gerät gründlich zu reinigen. Der Pflug ist auf festem Untergrund abzustellen und die Arbeitsflächen der Scheiben und der Abstreicher sind mit Schmierfett zu konservieren.

4.3. Montagehinweise

Bei der Montage der Hauptbaugruppen ist auf ein ordnungsgemäßes Versplinten der Verbindungsbolzen zu achten. Weiterhin sind sämtliche Klemmverbindungen fest anzuziehen und nach 50 Einsatzstunden zu kontrollieren und nötigenfalls nachzuziehen.

4.4. Nachziehen der Kegelrollenlagersitze

Nach einer Einsatzkampagne ist der Festsitz der Kegelrollenlagerung manuell zu prüfen. Bei auftretendem Lagerspiel zwischen Radnaben und Achsen bzw. zwischen Scheibenteller und Scheibenlager ist nach Demontage des Splintes das Lagerspiel wie folgt zu verringern:
Nachziehen der Kronenmutter unter ständigem Hin- und Herschwenken des Scheibentellers bzw. der Nabe, bis ein Weiterdrehen der Kronenmutter nicht mehr möglich ist. Die Krone der Kronenmutter mit einer Splintbohrung des Zapfens übereinbringen und versplinten. Zum Zwecke dieses Arbeitsganges niemals die Kronenmutter geringfügig zurückdrehen.

5. Hinweise zur Einhaltung der Arbeitsschutz- und Sicherheitsbestimmungen

2.3. Transportzustand

Um den Pflug mit dem Traktor transportieren zu können, wird der Pflug ausgehoben, der Dreipunktanbau des Traktors wird gegen Absinken mechanisch verriegelt und die Spannketten der unteren Lenker angezogen. Der Pflug darf während des Transportes seitlich nicht pendeln.

3. Richtwerte zur Grundeinstellung der Scheibenpflüge für eine Arbeitstiefe von 30 cm

3.1. Einstellung am Traktor ZT 300/ZT 303 D (Abb. 4)

- oberer Lenker 650 mm
- Hubstangen 830 mm

3.2. Einstellung der Arbeitsbreite der ersten Scheibe (Abb. 6)
Tragachshebel muß waagerecht liegen

3.3. Einstellung am Stützrad, vorn (Abb. 5)
Verstellstück - Spindelführung 50 mm

3.4. Einstellung des Neigungswinkels der Scheibe (Abb. 9)
Scheibenneigungswinkel 18° x = 28 mm

3.5. Einstellung des Abstreicherstengels (Abb. 9)
Stengel über Einspannstelle t = 10 mm

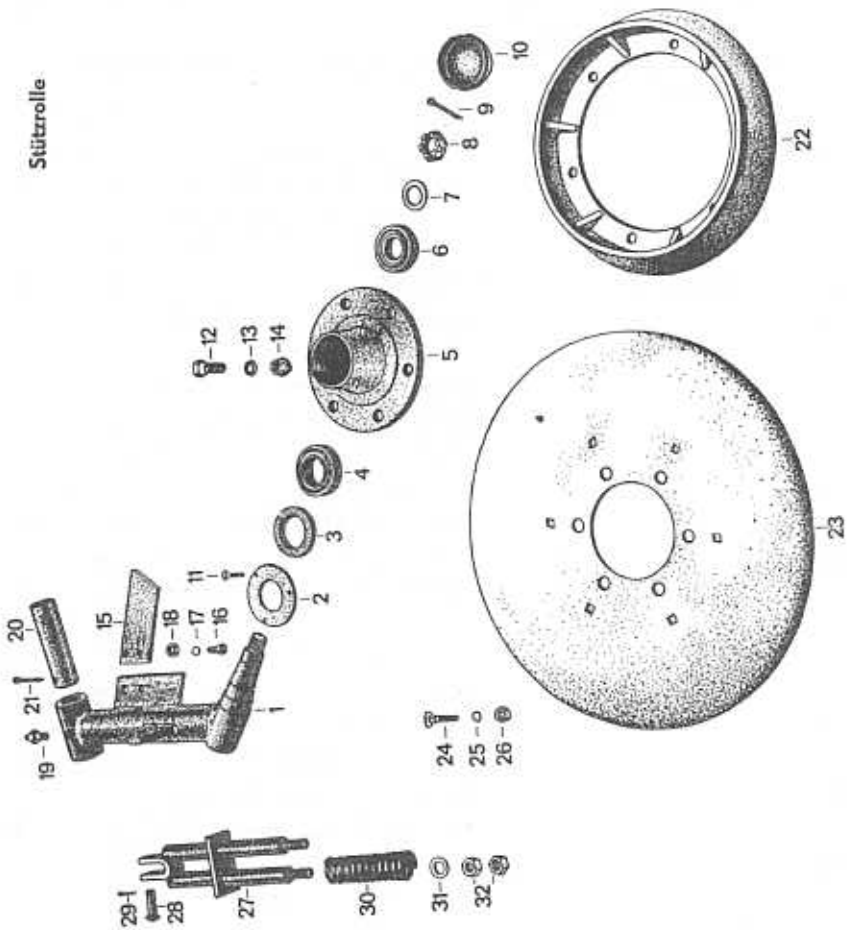
4. Instandhaltungsvorschriften

4.1. Wartung und Pflege

Der Pflug B 210 ist relativ wartungsarm. Die Scheibenlagerung ist mit Schmierfett montiert worden und muß über einen rechts liegenden Kegelschmierkopf kampagneweise abgeschmiert werden. Stützrad- und Stützrollenlagerung sind ebenfalls mit Schmierfett montiert worden. Reinigung, Neueinfettung und

Stützrolle

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Planlisten-Nr.	Benennung	Stück B 210	Stück B 213
1	121107311		Stützrollenachse	1	1
2	120620504		Deckel	1	1
3			Wellendichtring D 55x90x10 TGL 16154	1	1
4			Kegelrollenlager 32210 TGL 2993	1	1
5	120621505		Radnabe	1	1
6			Kegelrollenlager 32208 TGL 2993	1	1
7			Scheibe 31 TGL 0-125 St	1	1
8			Kronenmutter M 30x2 TGL 0-937-60	1	1
9			Splint 6,3x56 TGL 0-94 StgalZnc	1	1
10			Radkappe 85.1 (VEB Stanz- u. Preßwerk Roßwein)	1	1
11			Senkschraube BM 6x14 TGL 5683-5.8 galZnc	3	3
12			Radbolzen AM 18x1,5x46 TGL 22251 galZnc	6	6
13			Kugelfederring 18 TGL 22306 galZnc	6	6
14			Radmutter CM 18x1,5 TGL 22252 galZnc	6	6
15	121107393		Abstreicher	1	1
16			Sechskantschraube M 12x35 TGL 0-933-8.8 galZnc	2	2
17			Federring A 12 TGL 7403 galZnc	2	2
18			Sechskantmutter M 12 TGL 0-555 galZnc	2	2



2.2.5. Werkzeugsatz (Abb. 9)

Die Werkzeugsätze werden mit Klemmbügeln montiert. Die Abstreicher können nach Lösen der beiden Klemmschrauben je nach Arbeitstiefe des Pfluges in ihrer Höhe verstellt werden. Dabei sollte nur ein geringer Spalt zwischen Scheibe und Schnittkante des Abstreichers zugelassen werden.
Der Scheibenneigungswinkel wird durch Lockern der Paßschrauben und Verstellen der Distanzschraube verändert. Die Normalstellung der Scheibe liegt bei einem Scheibenneigungswinkel = 18°. Eine Verstellung des Winkels ist zwischen 14°-22° möglich.

B e a c h t e : Mit zunehmender Härte des Bodens muß die Stellung der Scheiben flacher werden.

2.2.6. Werkzeugsatz, hinten mit Stützrolle (Abb. 9)

Die Stützrolle wird am Werkzeugsatz, hinten schwenkbar befestigt. Sie dient zur seitlichen Führung des Pfluges und ist für den ruhigen Lauf des Pfluges verantwortlich.

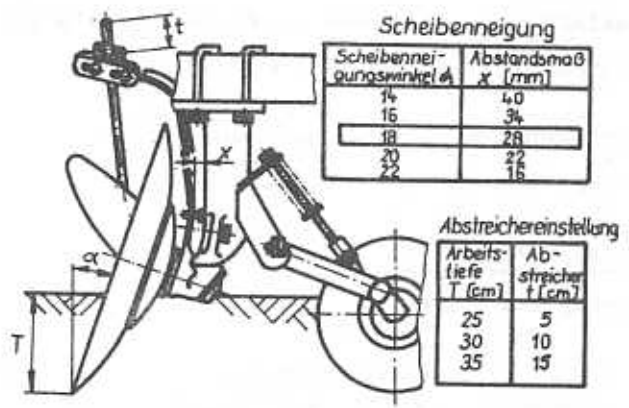


Abb. 9 *Werkzeugsatz mit Stützrolle*

2.2.4. Reduzierung der Gesamtarbeitsbreite (Abb. 7 und 8)

Zur Erreichung der optimalen Arbeitsgeschwindigkeit zwischen 3 und 6 km/h kann auf schwersten Böden unter Beibehaltung einer maximalen Pflugarbeitstiefe die Gesamtarbeitsbreite des Pfluges reduziert werden, indem durch Abbau des vorletzten Werkzeugsatzes und Nachrücken des Werkzeugsatzes, hinten an die Stelle des abgebauten Werkzeugsatzes der Pflug von einem 3- bzw. 4-scheibigen in einen 2- bzw. 3-scheibigen Pflug umgerüstet wird.

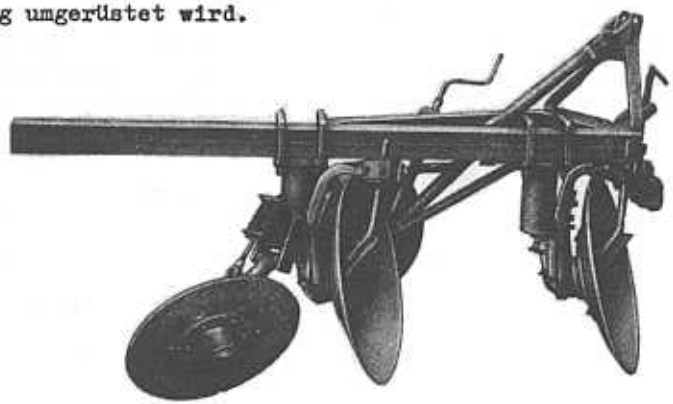


Abb. 7 Anbau-Scheibenpflug B 210 2-furchig

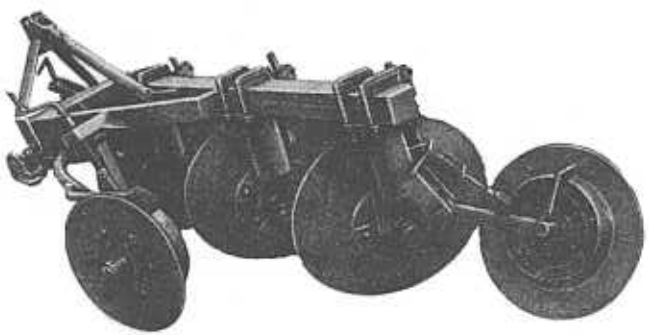
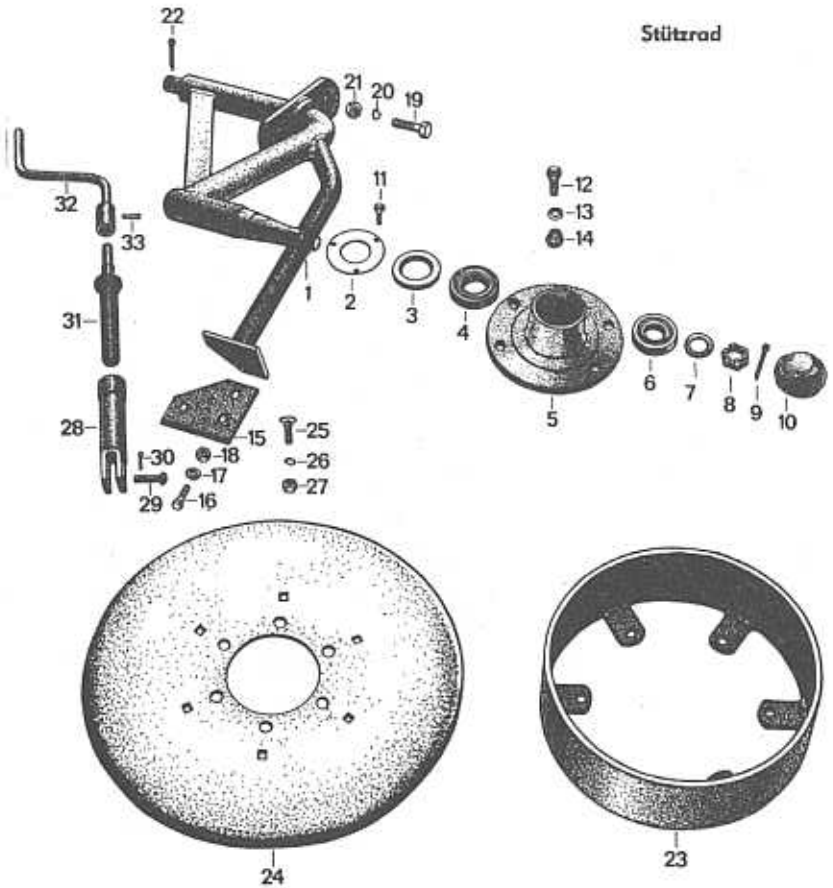


Abb. 8 Anbau-Scheibenpflug B 213 3-furchig

Stützrolle

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Planlisten-Nr.	Benennung	Stück B 210	Stück B 213
19			Kegelschmierkopf A 8 TGL 0-71412	1	1
20	121107416		Achsbolzen	1	1
21			Splint 8x63 TGL 0-94 StgalZnc	1	1
22	121107465		Radkranz	1	1
23	121107473		Radscheibe	1	1
24			Flachrundschraube M 16x50 TGL 0-603 galZnc	6	6
25			Federring A 16 TGL 7403 galZn9c	6	6
26			Sechskantmutter M 16 TGL 0-555 galZnc	6	6
27	121107512		Federaufnahme	1	1
28			Halbrundniet mit Splintloch 16x55 TGL 33-15104	1	1
29			Splint 4x25 TGL 0-94 StgalZnc	1	1
30	120645393		Druckfeder	2	2
31			Scheibe 21 TGL 0-125 StgalZnc	2	2
32			Sechskantmutter M 20x1,5 TGL 0-934-8 galZnc	4	4



2.2.3. Einstellung der Arbeitsbreite (Abb. 6)

Ein richtig eingestellter Anbaupflug führt sich während der Arbeit selbst und darf auf das Lenkverhalten des Traktors keinen Einfluß nehmen, d. h. die Spannketten an den unteren Lenkern des Traktors müssen locker sein (Abb. 4). Querneigung, Arbeitstiefe und vor allem eine gleichmäßige Arbeitsbreite aller Scheiben untereinander sind ausschlaggebend für ein gutes Pflugbild, gute Wendung des Erdbalkens und Unterbringung des Bewuchses. Deshalb muß die Arbeitsbreite der ersten Scheibe mit der Arbeitsbreite der Folgescheiben des Pfluges übereinstimmen. Die Arbeitsbreite der ersten Scheibe wird über die Einstellung des Anschlusses erreicht.

B e a c h t e : Schwenken des Tragachshebels nach oben bedeutet Verringerung der Arbeitsbreite der ersten Scheibe, Schwenken des Tragachshebels nach unten bedeutet Vergrößerung der Arbeitsbreite der ersten Scheibe.

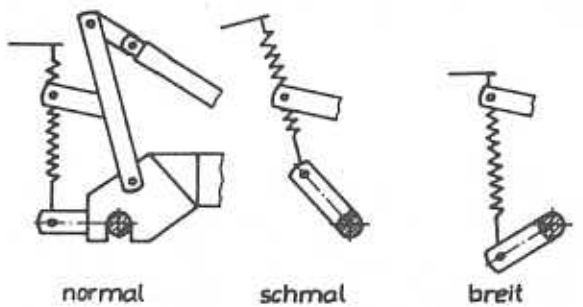


Abb. 6 Einstellung der Arbeitsbreite der ersten Scheibe

Seite 517

2.2.1. Einstellung der Querneigung

Nach Erreichung der gewünschten Arbeitstiefe des Pfluges wird durch eine Längenveränderung der rechten Hubstange des Traktors der Pflug in parallele Stellung zur Ackeroberfläche quer zur Arbeitsrichtung gebracht.

B e a c h t e : Mit zunehmender Pflugarbeitstiefe verringert sich die Länge der rechten Hubstange.

2.2.2. Einstellung der Arbeitstiefe (Abb. 5)

Die gewünschte Arbeitstiefe des Pfluges wird durch Veränderung der Einstellhöhe des Stützrades erreicht. Bei jeder Arbeitstiefenveränderung muß die parallele Lage des Rahmens zur Ackeroberfläche wieder hergestellt werden. Das wird durch die Längenveränderung des oberen Lenkers am Traktor erreicht.

B e a c h t e : Mit zunehmender Arbeitstiefe muß der obere Lenker geringfügig verkürzt werden.

B e a c h t e : Mit zunehmender Arbeitstiefe muß das Stützrad hochgedreht werden.

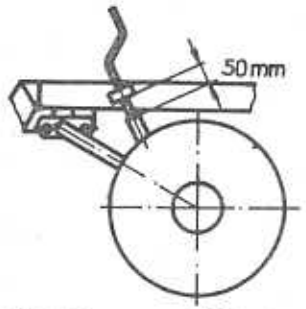
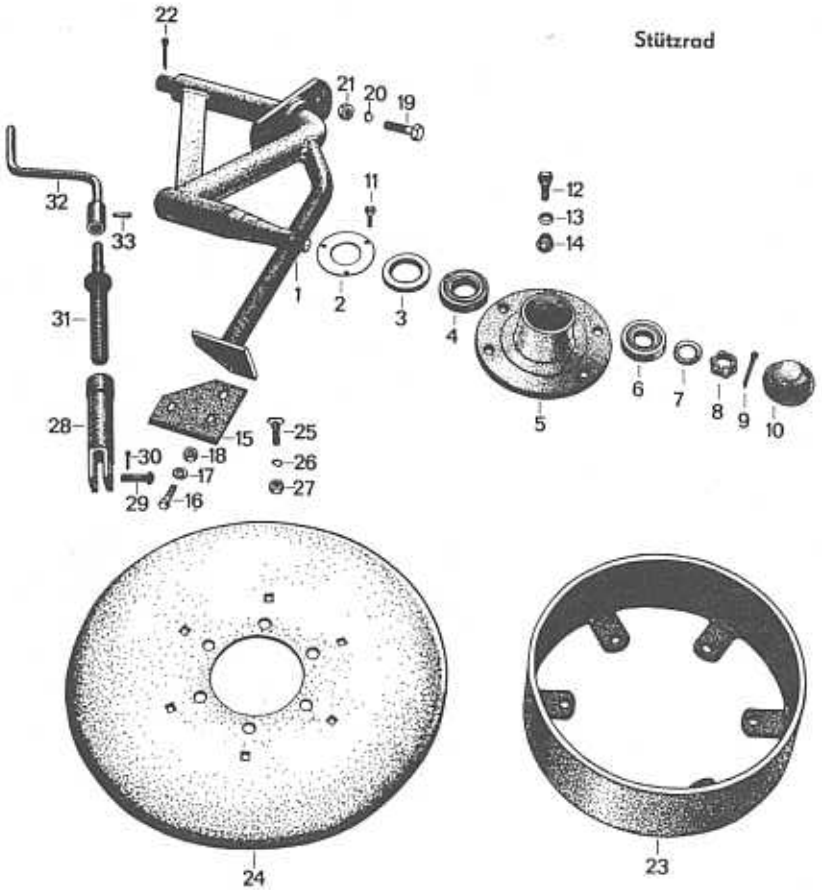


Abb. 5 Stützradverstellung

7.1.2. Zusatzausrüstung
Stützrad

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Planlisten-Nr.	Benennung	Stück B 210	Stück B 213
1	121107713		Radachse	1	1
2	120620504		Deckel	1	1
3			Wellendichtring D 55x90x10 TGL 16154	1	1
4			Kegelrollenlager 32210 TGL 2993	1	1
5	120621505		Radnabe	1	1
6			Kegelrollenlager 32208 TGL 2993	1	1
7			Scheibe 31 TGL 0-125 St	1	1
8			Kronenmutter M 30x2 TGL 0-937-60	1	1
9			Splint 6,3x56 TGL 0-94 StgalZnc	1	1
10			Radkappe 851 (VEB Stanz-u.Preßwerk Roßwein)		
11			Senkschraube BM 6x14 TGL 5683-5.8 galZnc	3	3
12			Radbolzen AM 18x1,5x46 TGL 22251 galZnc	6	6
13			Kugelfederring 18 TGL 22306 galZnc	6	6
14			Radmutter CM 18x1,5 TGL 22252 galZnc	6	6
15	121107801		Abstreicher	1	1
16			Sechskantschraube M 12x40 TGL 0-938-8.8	3	3
17			Scheibe 13 0-125 StgalZnc	3	3
18			Sechskantmutter M 12 TGL 0-555 galZnc	3	3



2. Inbetriebnahme und Bedienung

2.1. Vorbereitung zur Inbetriebnahme des Traktors (Abb. 4)

Die unteren und der obere Lenker sind in den Vorzugsbohrungen des Traktors aufzunehmen. Nach Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Verstelleinrichtungen werden die Hubstangen auf die für die linke Hubstange vorgeschriebene Länge eingestellt.

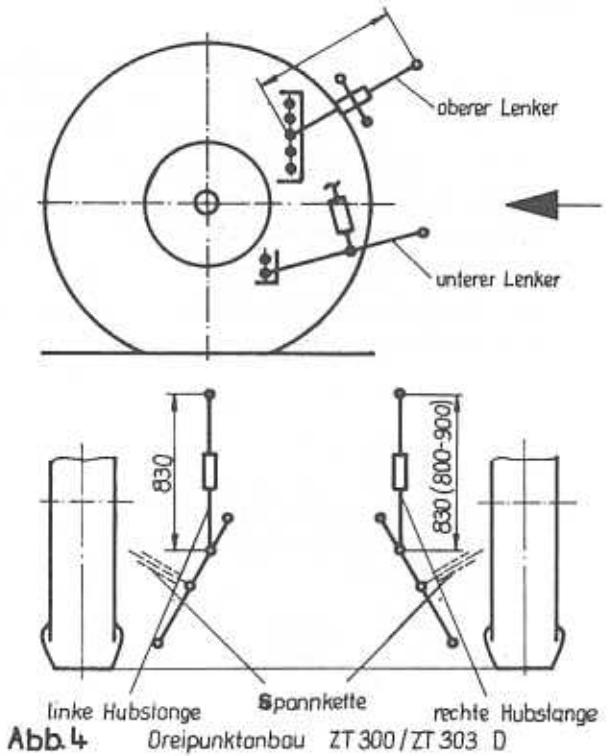


Abb. 4 Dreipunktanbau ZT 300 / ZT 303 D

2.2. Bedienung und Einstellung der Pflüge während der Arbeit

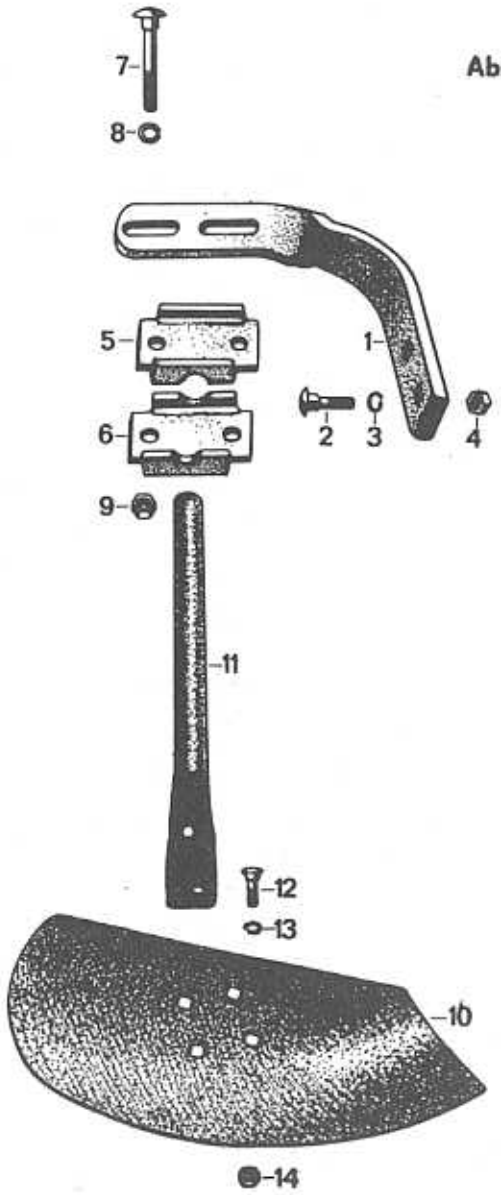
Abb. 3 Traktor mit Pflug B 213 (Transportzustand)

1. Technische Daten		B 210	B 213
Länge	mm	3020	3850
Breite	mm	1320	1750
Höhe	mm	1350	1350
Masse (Grundgerät)	kg	550	670
Masse (Zusatzausrüstung)	kg	130	190
Arbeitsgeschwindigkeit	km/h	3-6	3-6
Scheibenanzahl	./.	3	4
Scheibendurchmesser	mm	800	800
Arbeitsbreite/Scheibe	cm	35	35
Gesamtarbeitsbreite	cm	105	140
Arbeitstiefe	cm	bis 35	bis 35
Scheibenrichtungswinkel	0	45	45
Scheibenneigungswinkel	0	14 bis 22	14 bis 22
Rahmenrichtungswinkel	0	23	23

Scheiben mit einem Durchmesser von 750 mm können wahlweise geliefert werden. Erforderliche Traktoren 14 - 20 kN Zugkraftklasse.
Der Zapfendurchmesser der Tragachse beträgt 28 mm.

Stützrad

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Planlisten-Nr.	Benennung	Stück B 210	Stück B 213
19			Sechskantschraube M 20x1,5x55 TGL 0-961-8.8 galZnc	2	2
20			Federring A 20 TGL 7403 galZn9c	2	2
21			Sechskantmutter M 20x1,5 TGL 0-934-8 galZnc	2	2
22			Splint 8x50 TGL 0-94 StgalZnc	1	1
23	121107914		Stützkranz	1	1
24	121107473		Radscheibe	1	1
25			Flachrundschraube M 16x50 TGL 0-603 galZnc	6	6
26			Federring A 16 TGL 7403 galZn9c	6	6
27			Sechskantmutter M 16 TGL 0-555 galZnc	6	6
28	121107861		Verstellstück	1	1
29			Halbrundniet mit Splintloch 16x55 TGL 33-15104	1	1
30			Splint 4x25 TGL 0-94 StgalZnc	1	1
31	121107834		Spindel	1	1
32	120610793		Kurbel	1	1
33			Kegelkerbstift 8x40 TGL 0-1471	1	1



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Charakteristik	
1. Technische Daten	4
2. Inbetriebnahme und Bedienung	5
2.1. Vorbereitung zur Inbetriebnahme des Traktors	5
2.2. Bedienung und Einstellung der Pflüge	5
2.2.1. Einstellung der Querneigung	6
2.2.2. Einstellung der Arbeitstiefe	6
2.2.3. Einstellung der Arbeitsbreite	7
2.2.4. Reduzierung der Gesamtarbeitsbreite	8
2.2.5. Werkzeugsatz	9
2.2.6. Werkzeugsatz, hinten mit Stützrolle	9
2.3. Transportzustand	10
3. Richtwerte zur Grundeinstellung der Scheibenpflüge für eine Arbeitstiefe von 30 cm	10
3.1. Einstellung am Traktor	10
3.2. Einstellung der Arbeitsbreite der ersten Scheibe	10
3.3. Einstellung am Stützrad, vorn	10
3.4. Einstellung des Neigungswinkels	10
3.5. Einstellung des Abstreicherstengels	10
4. Instandhaltungsvorschriften	10
4.1. Wartung und Pflege	10
4.2. Konservierung	11
4.3. Montagehinweise	11
4.4. Nachziehen der Kegelrollenlagersitze	11
5. Hinweise zur Einhaltung der Arbeitsschutz- und Sicherheitsbestimmungen	11
6. Montageanleitung B 210/B 213	12
6.1. Versandstückliste	12
6.1.1. Grundausrüstung	12
6.1.2. Zusatzausrüstung	14
6.2. Montagereihenfolge	14
7. Ersatzteilkatalog	25
7.1. Baugruppenübersicht	25
7.1.1. Grundausrüstung	27
7.1.2. Zusatzausrüstung	39

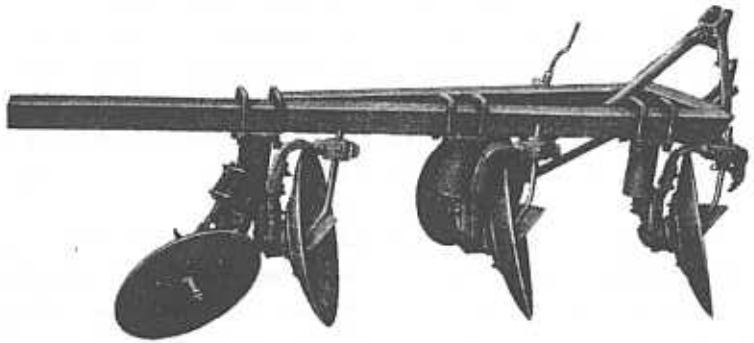


Abb. 1 Anbau-Scheibenpflug B 210

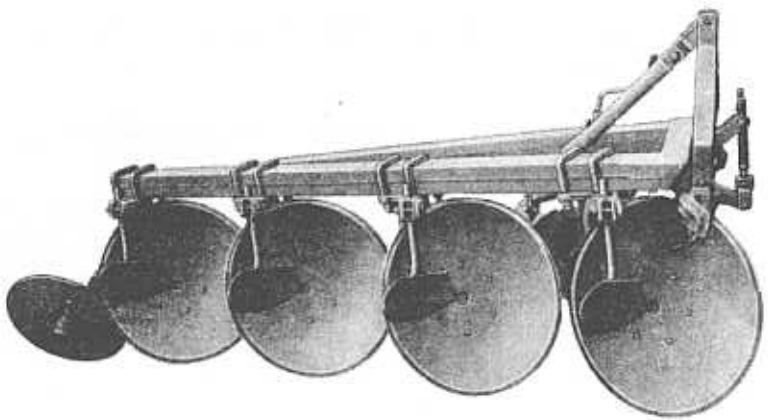


Abb. 2 Anbau-Scheibenpflug B 213

Abstreicher

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Plan-listen-Nr.	Benennung	Stück B 210	Stück B 213
1	120611021		Halter	1	1
2			Flachrundschraube M 16x50		
			TGL 0-603 galZnc	2	2
3			Federring A 16		
			TGL 7403 galZn9c	2	2
4			Sechskantmutter M 16		
			TGL 0-555 galZnc	2	2
5	121107110		Stengelaufnahme	1	1
6	121107127		Stengelhalterung	1	1
7			Flachrundschraube M 16x100		
			TGL 0-603 galZnc	2	2
8			Federring A 16		
			TGL 7403 galZn9c	2	2
9			Sechskantmutter M 16		
			TGL 0-555 galZnc	2	2
10	121107184		Abstreichblech	1	1
11	121107192		Abstreichstengel	2	2
12			Senkschraube M 10x35		
			TGL 33-14156 galZnc	2	2
13			Federring A 10		
			TGL 7403 galZn9c	2	2
14			Sechskantmutter M 10		
			TGL 0-555 galZnc	2	2

Ld 355/83 III/8/1 465

Charakteristik

Der Einsatz des Scheibenpfluges erfolgt vor allem unter schwierigen Bedingungen. Seine Einsatzzeit ist weniger begrenzt als die eines Scharpfluges. Besonders eignet sich der Scheibenpflug zu Kultivierungsarbeiten, wenn starke Wurzeln und hoher Bewuchs vorhanden sind. Insbesondere findet er auf schweren Lehm- und Tonböden Verwendung.

Seine Vorzüge liegen in seiner Robustheit während der Arbeit und seiner Einfachheit bei der Bedienung und Einstellung. Ein kurzer Einzug in den Boden und die gleichmäßige stabile Arbeitstiefe auch auf harten Lehmböden sind bezeichnend für die gute Arbeitsqualität des Pfluges. Die Einstellung der Arbeitsbreite und der Arbeitstiefe werden über leicht verstellbare Spindeln vorgenommen. Die Abstreicher werden mittels Gleitstück aufgenommen, so daß ein Herausschwenken aus der Arbeitsfläche der Scheibe gewölbt und ein Verdrehen um den Abstreicherstengel nicht möglich ist.

Die Stützrolle sichert die Seitenstabilität des Pfluges während der Arbeit.

Die Anbau-Scheibenpflüge B 210 und B 213 sind einsetzbar mit den Traktoren der 20 kN Zugkraftklasse.